

FRIEDRICH BATTENBERG

DAS EUROPÄISCHE ZEITALTER DER JUDEN

Zur Entwicklung einer Minderheit
in der nichtjüdischen Umwelt Europas

Band I: Von den Anfängen bis 1650

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Vorwort	IX
-------------------	----

Band I: Von den Anfängen bis 1650

1. Einführung	1
1. Forschungsinteressen (S. 1); 2. Epocheneinteilungen (S. 5); 3. Strukturelemente und grundlegende Faktoren (S. 9)	
2. Die Anfänge des europäischen Judentums	25
1. Der Niedergang der babylonischen Religionsschulen und geistige Grundlagen (S. 25); 2. Das westgotische Judentum (S. 28); 3. Die Sephardim unter arabischer Herrschaft (S. 30); 4. Die spanischen Juden unter christlicher Herrschaft (S. 37); 5. Die Situation in Italien (S. 40)	
3. Die Juden als Kaufleute in merowingischer, karolingi- scher und salischer Zeit	45
1. Die Übergangszeit der Spätantike (S. 45); 2. Die merowin- gische Zeit (S. 46); 3. Die Juden im Karolingischen Reich (S. 50); 4. Die rheinischen Judengemeinden zur Zeit der Otto- nen und Salier (S. 56); 5. Die Katastrophe des Kreuzzugs von 1096 und die Folgen für die Mentalität der Juden (S. 61)	
4. Das englische und französische Judentum bis zu den Vertreibungen im 13. und 14. Jahrhundert	66
1. Gemeinsame Strukturen und Entwicklungen (S. 66); 2. Ge- schichte der Juden in England bis zur Vertreibung (S. 69); 3. Geschichte der Juden in Frankreich bis zur Vertreibung (S. 81); 4. Ergebnisse und Ausblick (S. 95)	
5. Das urbane Judentum im Heiligen Römischen Reich bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts	97
1. Rechtliche, ökonomische und demographische Bedingun- gen (S. 97); 2. Das kirchliche Judenrecht des Hochmittelalters	

- (S. 101); 3. Das kaiserliche Privilegienrecht und die Kammerknechtschaft der Juden (S. 106); 4. Die theologische Ausformung des Zusammenlebens zwischen Juden und Christen (S. 111); 5. Reaktionen der Juden auf die Ausbildung der päpstlichen und kaiserlichen Schutzherrschaft (S. 113); 6. Ritualmordbeschuldigungen und Verfolgungen im hochmittelalterlichen Reich (S. 117).
6. Das spätmittelalterliche Judentum in Mittel- und Westeuropa 123
1. Krisen und Strukturwandlungen des Spätmittelalters in ihrer Bedeutung für die jüdische Geschichte (S. 123); 2. Die Entwicklung des spätmittelalterlichen Sepharad (S. 127); 3. Die Entwicklung des Judenschutzes im spätmittelalterlichen deutschen Reich (S. 130): Ausbau der Schutzbriefpraxis (S. 140), Ausbildung der Judensteuer (S. 144), Judenschuldentilgungen (S. 147), institutionelle Zentralisierungsmaßnahmen (S. 150), Wandel der kirchlichen Ordnungsvorstellungen (S. 157) und Austreibungen des 15./16. Jh. (S. 162)
7. Die Juden zwischen Reformation und Gegenreformation 166
1. Geistige, verfassungsrechtliche und ökonomische Wandlungen in der Stellung der Juden (S. 166); 2. Religiöse Erneuerung des Judentums (S. 172); 3. Verfassungsrechtliche Neuerungen und die Verrechtlichung jüdischer Existenz (S. 174); 4. Wesentliche Ereigniskomplexe zur Geschichte der Juden im 16. Jahrhundert (S. 179): Streit um die Bücherinquisition (Pfefferkornstreit) (S. 180), Organisationsbemühungen Josels von Rosheim (S. 184), der Einfluß der Reformation auf das Verhältnis zwischen Juden und Christen (S. 190), das Judentum im Landesfürstentum (S. 197) und das Judentum im Zeitalter des Tridentinums (S. 200); 5. Zusammenfassung (S. 206)
8. Blüte und Niedergang des osteuropäischen Judentums 208
1. Die polnischen Juden im Hohen Mittelalter (S. 208); 2. Die litauischen und polnischen Juden im Mittelalter bis zum Ende des 15. Jh. (S. 214); 3. Das 'Goldene Zeitalter' der polnisch-litauischen Jüdischaft im Jagiellonischen Staat (S. 219); 4. Das polnisch-litauische Judentum im gesamteuropäischen Rahmen (S. 232)

9. Die mitteleuropäische Judenschaft in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts	234
1. Ökonomische und demographische Vorbedingungen im Vergleich zur polnisch-litauischen Situation (S. 234); 2. Konstitutive Ereignis- und Problemkomplexe (S. 237): Die Gesamtorganisation auf Reichsebene, insbes. sog. Frankfurter Rabbinerverschwörung (S. 237), Die Organisation auf Landesebene, insbes. Landjudenschaften (S. 242), Ausbildung des Hofjudentums (S. 245), Vertreibungen, insbes. zu Frankfurt und Worms (S. 249), Die sephardische Judenschaft der niederdeutschen Handelsstädte und weitere Wiederansiedlungen (S. 253); 3. Ergebnisse und Ausblick (S. 258)	
Literatur und gedruckte Quellen	263
Namenregister	279
Sächregister	298
Abbildungsnachweis	307
<i>Vorschau auf Band II: Von 1650 bis 1945</i>	
Vorwort	XI
1. Grundlagen und Rahmenbedingungen	1
2. Aufbruch im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert	34
3. Jüdische Aufklärung (Haskala) und Chassidismus	58
4. Die 'Bürgerliche Verbesserung' der Juden und die Anfänge der Emanzipation	85
5. Rückschläge und Restriktionen der Vormärzzeit	110
6. Assimilationsbestrebungen, Höhepunkte und Ende der Emanzipationswellen	135

7. Spaltungen und neue Strömungen innerhalb der Juden- schaft	155
8. Die Entstehung des modernen Antisemitismus	175
9. Entstehung und Anfänge des Zionismus	208
10. Das Judentum im Ersten Weltkrieg und in der Zwischen- kriegszeit	230
11. Die Zeit des Nationalsozialismus bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges	258
12. Vorbereitung und Durchführung der Schoah an der europäischen Judenschaft	285
Literatur und gedruckte Quellen	311
Namenregister	329
Sachregister	348
Abbildungsnachweis	361